



Der MKV informiert

- **Bitte unbedingt repräsentative Proben zur Untersuchung einsenden!**
Aus gegebener Veranlassung weisen wir nochmals darauf hin, dass unbedingt repräsentative Proben zur Untersuchung von Zellzahl und Hemmstoff eingesandt werden sollten.
Nicht selten erreichen uns Proben wie in diesem Beispiel:

Prüfverfahren				Probenart		Konservierung		Pi
<input type="checkbox"/> Inhaltsstoffe	<input checked="" type="checkbox"/> Hemmstoff	<input type="checkbox"/> Gefrierpunkt	<input checked="" type="checkbox"/> Zellzahl	<input type="checkbox"/> Anlieferungsmilch	<input type="checkbox"/> Bronopol	<input type="checkbox"/> Borsäure	<input checked="" type="checkbox"/> Hand	<input type="checkbox"/> Automati
<input type="checkbox"/> Keimzahl				<input type="checkbox"/> Nachprobe	<input checked="" type="checkbox"/> ohne			
				<input type="checkbox"/> Freigabeprobe				
				<input checked="" type="checkbox"/> Sonderproben				
				<input type="checkbox"/> Stufenkontrolle				
				<input type="checkbox"/> Auktionstier				
Lfd Nr. o.	Fett %	Prot. %	Lakt. %	SNF %	GP °C	Harn ppm	pH-Wert	Zellen in 1000/ml
8	4,59	5,11	4,14	10,37	-0,536	372	6,13	70
12	2,92	3,89	4,71	9,61	-0,525	124	6,42	132
139	1,46	3,19	4,85	9,08	-0,526	91	6,71	22
151	7,93	3,44	4,32	8,88	-0,540	269	6,49	2418
282	4,52	3,50	4,01	9,77	-0,536	124	6,42	132

Die extrem hohen Fettwerte sind meistens ein Hinweis darauf, dass entweder aufgerahmte Milch entnommen wurde oder dass das Tier tatsächlich eine massive Stoffwechselstörung hat (Ketose).

In beiden Fällen gibt es Auswirkungen auf einen möglicherweise zusätzlich durchgeführten Hemmstofftest. Tiere mit Stoffwechselstörungen benötigen häufig länger bis ein Hemmstoff abgebaut ist. Aber auch schon eine aufgerahmte Milch kann hier zu unterschieden führen, da z.B. Ketonkörper den Testkeim ebenfalls hemmen können.

Zudem wird oft unterschätzt, dass sich die Milch, die in einen separaten Eimer gemolken wurde, **nicht genügend** mischt! Die letzte Milch (Nachgemelk der Kuh) hat über 10 % Fett. Diese Milch bleibt oben im Eimer und unteren Bereich des Melkeimers sind nur 1 bis 2 % Fett - auch wenn das Melken soeben beendet wurde! Daher sollte grundsätzlich gründlich gerührt werden und nicht die Probe einfach von oben geschöpft werden.

Wir weisen darauf hin, dass wir die von Ihnen eingesandten Hemmstoff-Sonderproben nicht zuvor auf Inhaltsstoffe untersuchen können, um Hinweise auf extreme Werte zu geben.

Wir werden jedoch zukünftig bei Zellzahl-Sonderproben auch Extremwerte z.B. im Fettbereich mit dem Ergebnis der Zellzahl übermitteln. Nutzen Sie diese Information, um ihre Probenahme zu überprüfen und gegebenenfalls zu optimieren.

- Für die Hemmstoffuntersuchung nutzen wir den **Hemmstofftest DELVO T** der Firma DSM. Falls Sie selbst Hemmstoffuntersuchungen durchführen und noch Restmengen vom „alten“ **BR Test** haben, ist es ratsam, **diesen nicht mehr zu verwenden.**

- **Untersuchung auf Chinolone**
- Falls die Untersuchung auf diese Hemmstoffgruppe gewünscht ist, bitte auf dem Aufkleber extra mitteilen.

Tabelle: Chinolone in der Veterinärmedizin

Genericname	Handelsname	Rind
Ciprofloxacin	Generic	
Sarafloxacin	Floxasol Saraflox Sarafin	
Danofloxacin	Advocin Advocid	x
Difloxacin	Vetequinon Dicural	
Enrofloxacin	Baytril	x
Flumequin	mehrere	x
Marbofloxacin	Marbocyl	x
Norfloxacin	Quinabic	
Ofloxacin	Oxaldin	
Orbifloxacin	Victas Orbax	x
Oxolinsäure	mehrere	x

Diese Hemmstoffgruppe wird entsprechend der neuen RohmilchGütV stichprobenartig über die Milchgüteproben untersucht.

Bitte sprechen Sie den Einsatz grundsätzlich mit ihrem Tierarzt ab! Sollte der Einsatz aus tierärztlicher Sicht geboten sein, ist wie bei den anderen Mitteln auch **strikt die Wartezeit einzuhalten** und besondere Vorsicht geboten.

Diese Stoffgruppe hat ihren Schwerpunkt beim Einsatz von **Coli – Infektionen** und unterliegt als **Reserveantibiotika der besonderen Regelungen** der tierärztlichen Abgabeverordnung (TÄHAV)

Wir weisen darauf hin, dass der Delvo Test T die Hemmstoffgruppe Chinolone **nicht** erfasst.

Beim MKV Mittelweser e.V. wird hierfür aktuell der Schnelltest „QuinoScan“ der Firma Packhaus Rockmann GmbH eingesetzt.

Falls sie eine Sonderprobe auf diese Hemmstoffgruppe untersucht haben möchten, ist dies unbedingt extra mitzuteilen!

Eine einzelne Chinolon-Untersuchung liegt bei 15,- € je Probe

Bei weiteren Fragen melden Sie sich bitte bei uns.

- **Hinweis zum Einsatz von Blauspray (mit Tetracyclin) bei Klauenbehandlungen**
In den vergangenen Tagen habe einige Betriebe gezielt Proben von Tieren eingesandt, die im Zuge von Klauenbehandlungen intensiv an der Klaue mit Blauspray behandelt wurden. Sämtliche Proben waren **Hemmstoff negativ**.
Auf Milch besteht bei korrekter Anwendung keine Wartezeit, da das Mittel lokal wirkt. Sollte Blauspray am Euter eingesetzt werden, empfehlen wir vorsichtshalber einen Hemmstofftest durchzuführen.